Ressort: Politik

Konsulat in Mazar-e Sharif: Attentäter in Pakistan ausgebildet

Kabul, 12.11.2017, 00:00 Uhr

GDN - Ein Jahr nach dem Anschlag auf das deutsche Generalkonsulat im nordafghanischen Mazar-e Sharif werden neue Details über die Hintermänner bekannt. Die "Bild am Sonntag" berichtet über ein Verhör-Video des einzigen überlebenden Attentäters.

Die Aufnahmen entstanden im Gefängnis. Dort erklärt der Mann mit dem Namen Hibatullah, dass er mit den Taliban aus der nordafghanischen Laghman-Provinz nach Pakistan gereist sei. Dort habe ihm ein Taliban-Mullah gesagt, dass er für einen Selbstmordanschlag ausgewählt wurde, um "Allah glücklich zu machen". Hibatullah berichtet, dass die Taliban ihm erst Religionsunterricht gegeben hätten, ihn dann an kleinen Waffen trainiert hätten. Nach einem Monat hätten ihm die Taliban dann das Anschlagsziel gezeigt: das deutsche Konsulat in Mazar-e Sharif.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-97514/konsulat-in-mazar-e-sharif-attentaeter-in-pakistan-ausgebildet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com